

# Protokoll Jahreshauptversammlung Trägerverein Hallenbad Hüttenberg

12.2.2016, 19:00 Bürgerhaus Hüttenberg

Beginn: 19:05  
Ende: 20:35

Trägerverein  
Hallenbad Hüttenberg

Lindenstrasse 7  
35625 Hüttenberg

e-mail:  
vorstand@huettenberger-hallenbad.de

1. Vorsitzender  
Dr. Thomas Birkenstock  
Lindenstrasse 7  
35625 Hüttenberg  
Tel.: 06403-5203  
thomas.birkenstock@huettenberger-hallenbad.de

80 Mitglieder laut Anwesenheitslisten davon 4 Vorstandsmitglieder

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Kassiererin
6. Vorstellung und Genehmigung Rechnungsabschluss 2015
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Vorstellung und Genehmigung Haushaltsplan 2016
9. Ergänzungswahl zum Vorstand
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Sanierungskonzept
12. Verschiedenes

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Birkenstock eröffnet die Versammlung um 19:05 und begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Einladung erfolgte fristgerecht im Blättchen (03/2016 22.1. und 04/2016 29.1.), im Schwimmbad per Aushang (22.1.) und per Post (Briefdatum 21.1. und Aufgabe bei der Post am 25.1.). Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Dr. Birkenstock weist auf die Konstellation hin, dass die Nutzer einer Familienmitgliedschaft in Summe nur ein Stimmrecht haben.

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung aus der Versammlung vor. Thomas Birkenstock stellt den Antrag, die Tagesordnung in der Reihenfolge zu ändern und keinen Versammlungsleiter zu wählen, da Bürgermeister Heller terminlich eingeschränkt ist und die Versammlung vorzeitig verlassen muss.

Es wird der Antrag gestellt, TOP 3 ersatzlos zu streichen und den TOP 11 zwischen die bisherigen TOPs 4 und 5 zu legen.

Dem Antrag wird stattgegeben.

Die neue Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Sanierungskonzept
5. Bericht der Kassiererin
6. Vorstellung und Genehmigung Rechnungsabschluss 2015
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Vorstellung und Genehmigung Haushaltsplan 2016
9. Ergänzungswahl zum Vorstand
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

Der Vorsitzende spricht allen Helfern einen besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Besonders hervorgehoben werden: Kioskbetreiberin Jutta Volk, die Angestellten und Aushilfen, die Übungsleiter und Arbeitsgruppen, Bürgermeister Christof Heller und Heinz Zörb als Vorsitzender der Gemeindevertretung.

## 2. Totenehrung

Der Vorsitzende bitte für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder

Reinhold Müller  
Wilfried Bach  
Ortwin Diehl  
Wolfgang Bovelet  
Horst Ulm  
Sigrid Stanzel

um eine Schweigeminute

Besonders gewürdigt wird die Leistung von Horst Ulm, dessen Engagement für das Hallenbad gerade zu Zeiten des Fördervereins einzigartig war.

## 3. Bericht des Vorstands

Thomas Birkenstock dankt allen Helfern für die geleistete Unterstützung beim Betrieb des Bades und den Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Von Seiten des Vorstands wurden 2015 10 Sitzungen abgehalten. Seit Mitte des Jahres fanden diese im neu bezogenen Büro in den Räumen der ehemaligen Außenstelle der Gemeindeverwaltung statt. Es wird erwähnt, dass zwar keine regelmäßigen Sprechzeiten vorgesehen seien, aber Termine könne man bei Bedarf vereinbaren.

Die Zahl der Aushilfen sei in 2015 auf sechs Personen erhöht worden um die Öffnungszeiten des Bades auch bei Krankheit oder Urlaub einer Vollzeitkraft jederzeit sichern zu können.

Viel Zeit sei in die Pflege der Außenanlagen investiert worden. Dr. Birkenstock bittet hier eindringlich um Unterstützung – gerade in Anbetracht der Vereinsgröße könne dies nicht von ein paar wenigen Mitgliedern geleistet werden.

Neujahrsspringen und Nikolausfeier im Bad seien sehr gut besuchte Veranstaltungen gewesen und eine Fortführung sei somit sicher.

Im letzten Jahr wurde das Bad erstmals von Personen mit Migrationshintergrund genutzt. Eine Gruppe aus Butzbach habe das Bad jeweils sonntags gegen Abend genutzt und dabei selbst eine Badeaufsicht gestellt. Dieses gut genutzte Angebot finde leider durch einen Umzug der Organisatorin nicht mehr statt – evtl. fände sich in 2016 ja eine vergleichbare Möglichkeit.

Der Vorsitzende schildert die gravierenden Mängel, welche während der Reinigung/Reparatur Anfang 2015 festgestellt worden seien.

Zusammen mit der Gemeinde konnten wichtige Entscheidungen getroffen werden und so der Status des Bades vorerst erhalten werden. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung sei im Rahmen der Schließung im Sommer eine Prüfung der Baumasse vorgenommen worden.

Das auf Basis dieser Prüfung von Gutachtern zusammen mit der Gemeinde erstellte Konzept zeige eine Investitionssumme von 1,5 Mio. €, aufgeteilt auf mehrere Abschnitte und ausgerichtet auf einen Erhalt für die nächsten 20-25 Jahre. Diese Investition sei bereits von der Gemeindevertretung genehmigt und nun stünde die Planungsphase an. Sobald diese abgeschlossen sei, würde die Schließungsphase geplant und eine außerordentliche Versammlung werde vorbereitet.

Thomas Birkenstock bittet für die Maßnahme um Unterstützung und Verständnis. Der Vorstand versuche hier ggf. eine Lösung für Mitglieder für die Nutzung eines anderen Bades zu suchen, könne aber aktuell noch keine konkrete Aussage treffen.

In diesem Zusammenhang wird erneut auf die Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Jahresende hingewiesen – zu späte Kündigungen erzeugten immer Aufwand und Ärger bei den Betroffenen.

Aus der Versammlung wird die Frage nach der Nutzung durch Asylbewerber und Flüchtlinge gestellt. Thomas Birkenstock verweist auf TOP 12 – hier werde diese nochmal aufgegriffen.

Es werden keine Fragen zum Bericht des Vorstands aus der Versammlung gestellt.

#### 4. Sanierungskonzept

Christof Heller stellt die Bestandsaufnahme des Zustands der Baumasse dar und geht dabei im Detail auf die Sperrung des Bereiches hinter den Startblöcken ein. Dies sei eine der wichtigsten Ad-hoc-Maßnahmen gewesen.

Die zugesagte Unterstützung seitens der Gemeinde sowohl für den Betrieb als auch für die Sanierung wird betont! Auch hier sei das Interesse an einem Erhalt für die nächsten 20-25 Jahre klar. Die einzelnen Phasen der Sanierung werden dargestellt.

##### 1. Phase

Becken, Lüftung, Duschen, Elektro

##### 2. Phase

Heizung bei Bedarf (noch funktionsfähig) – hier wichtig: zentral auch für Sporthallen

##### 3. Phase

Dach - wird erst umgesetzt wenn wirklich aufgrund von statischen Bedenken notwendig

Nach Bestätigung durch die Gemeindevertreter erfolgten jetzt die nächsten Planungsschritte. Eine Verzögerung stelle hier noch die Prüfung des Brandschutzes dar, danach jedoch könne die Vergabe beginnen. Die Dauer der ersten Phase wird mit ca. 4 Monaten angegeben.

Die gezeigte Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Bürgermeister Heller plädiert für einen solidarischen Umgang mit der Schließungszeit. Eine Rückforderung von Mitgliedsbeiträgen halte er für nicht angebracht, schließlich würden alle Einwohner Hüttenbergs durch die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen einen Teil dazu beitragen. Dieser Solidarbeitrag sei unabhängig davon, ob die Bürger Nutzer und Befürworter des Bades seien oder nicht.

Nach Darstellung des Konzeptes verlässt der Bürgermeister die Versammlung gegen 19:45.

Stimmberechtigte Mitglieder: 79

#### 5. Bericht der Kassiererin

In Abwesenheit von Dr. Tatjana Friedrich trägt Dr. Birkenstock Kassenbericht und Haushaltsplan vor

Es wird die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen dargestellt. Von 2265 Mitgliedern in 2014 seien die Zahlen auf 2421 in 2015 gestiegen. Dies gliederte sich in 624 Einzel- und 565 Familienmitgliedschaften auf.

## 6. Vorstellung und Genehmigung Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss des Geschäftsjahres 2015 wird den Mitgliedern in allen Positionen aufgeschlüsselt dargestellt.

Antrag:

Genehmigung des Abschlusses in der vorgelegten Form

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 75  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 4 (Vorstand)  
Der Abschluss ist damit genehmigt

## 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Heinz Zörb und Elke Scholz haben die Kasse des Vereins am 4.2.2016 geprüft.

Es wurden keine Gründe für eine Beanstandung gefunden.

Antrag:

Entlastung des Vorstands

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 75  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 4 (Vorstand)  
Der Vorstand ist damit entlastet

Im Rahmen des Abschlusses wird der Beschluss des Vorstands zur Mittelverwendung dargelegt und um Abstimmung gebeten.

Antrag:

Genehmigung des Beschlusses der Mittelverwendung in der vorgelegten Form

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 75  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 4 (Vorstand)  
Die Mittelverwendung gemäß Vorstandsbeschluss vom 3.2.2016 ist somit angenommen.

## 8. Vorstellung und Genehmigung Haushaltsplan 2016

Dr. Thomas Birkenstock stellt den Haushaltsplan für 2016 vor.

Dieser sei umsichtig geplant und die Einnahmen leicht niedriger angesetzt. Als Vorbereitung auf die Sanierung und mögliche Leistungen des Vereins in diesem Zusammenhang seien die Ausgaben etwas höher angesetzt worden.

Der Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung wird zur Abstimmung gebracht

Antrag:

Genehmigung des Haushaltsplans in der vorgelegten Form

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 78  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Der Haushaltsplan 2016 in der vorgelegten Form ist somit angenommen.

#### 9. Ergänzungswahl zum Vorstand

Thomas Birkenstock teilt mit, dass Heiko Erhardt sein Amt niedergelegt habe und daher diese Position neu zu besetzen sein. Der Aufruf an die Versammlung bleibt jedoch vorerst ohne Erfolg. Es wird die grundsätzliche Frage nach Unterstützung im Vorstand gestellt.

André Krug stellt sich Beisitzer zur Verfügung.

Es erfolgt die Abstimmung – Ergänzungswahl

Anette Herda als Beisitzerin

Ja-Stimmen: 78  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 1

André Krug als Beisitzer

Ja-Stimmen: 78  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 1

#### 10. Wahl eines Kassenprüfers

Elke Scholz als Kassenprüferin und Sophie Volk als Stellvertreterin bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

Vorschlag:

Paul Hartmann als Kassenprüfer / Michael Rühl als Stellvertreter

Die Abstimmung erfolgt en block:

Ja-Stimmen: 77  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 2

## 11. Verschiedenes

Thomas Birkenstock spricht die Nutzung des Bades durch Asylbewerber und Flüchtlinge an. Auslöser für den Vorschlag seitens des Trägervereins sei die Teilnahme von mehreren Flüchtlingen am Neujahrsspringen gewesen. Der hier durch die Teilnehmer gezeigte Spaß an der Bewegung sei für den Vorstand der Auslöser gewesen, der Flüchtlingshilfe dieses Angebot zu unterbreiten.

Anette Herda stellt die Nutzungsmodalitäten für die in Frage kommende Teilnehmergruppe dar.

Es sei festgelegt worden, dass dieses Angebot nur den in Hüttenberg gemeldeten Personen zur Verfügung stehe.

Nach dem Nachweis der Schwimmfähigkeit, werde ein entsprechender Ausweis ausgestellt und die Inhaber könnten das Bad zum Preis von 2,-€ /Besuch zu den regulären Nutzungszeiten besuchen.

Für Interessierte werde an Samstagen ein Schwimmkurs kostenfrei angeboten.

Aktuell würden die Möglichkeiten für ein gesondertes Frauenschwimmen geprüft.

Die Anregung zur kostenfreien Nutzung aus der Versammlung wird vom Vorsitzenden mit Hinweis auf den Beschluss des Vorstands zur Nutzung abgelehnt.

Walter Krack stellt kurz die organisatorische Seite der Flüchtlingshilfe vor und stellt heraus, dass die Nutzung des Bades zu Beginn von Mitarbeitern begleitet würde.

Weiterhin wird dargestellt, wie die Nutzungs- und Verhaltensregeln in mehreren Sprachen den potentiellen Nutzern vermittelt würden und die entsprechend vorbereiteten Aushänge werden gezeigt.

Dr. Thomas Birkenstock beendet die Sitzung um 21:35

---

Dr. Thomas Birkenstock  
Versammlungsleiter

---

Thomas Knop  
Protokollant